

Versammlungskalender

Versammlungen finden statt am:

14. 4. in Gera	22. 4. in Dresden
14. 4. in Greußen	22. 4. in Schneidemühl
14. 4. in Reppen	23. 4. in Frankfurt a. M.
15. 4. in Harburg-Wilhelmsburg	24. 4. in Kiel
16. 4. in Nürtingen	29. 4. in Herford i. W.
16. 4. in Königswusterhausen	5. 5. in Weida
17. 4. in Gießen	1.-3. 6. in Freiberg i. Sa.
22. 4. in Heidelberg	2. 6. in Swinemünde
22. 4. in Neustadt a. d. H.	

Näheres in den Bekanntmachungen in den Vereinsnachrichten der heutigen und vorigen Nummer.

Uhrmacherverein Frankfurt a. M. und Umgebung E. V. Unsere Mitgliederversammlung findet am 23. April, abends 8¹/₄ Uhr, im Handwerkerhaus, Jureitsaal, in Frankfurt a. M. statt. (VII/736)

Gera. (Uhrmacher-Zwangsinning.) Unsere nächste Innungsversammlung findet am Sonntag, dem 5. Mai, 2 Uhr, im Café Seidel, Weida, statt. (VII/740) Ernst Zeise, Schriftführer.

Uhrmacherverein Gießen und Umgebung. Die zweite Hauptversammlung findet am 17. April, mittags 2 Uhr, zu Gießen, im Postkeller, statt. Die Tagesordnung wird durch besondere Einladung bekanntgegeben. (VII/737) Aug. Trebbe, Schriftführer.

Harburg-Wilhelmsburg. (Uhrmacher-Zwangsinning.) Am Montag, dem 15. April, nachmittags 2 Uhr, findet die Innungsversammlung im „Café Wilde“, Harburg-Wilhelmsburg, Wilsdorferstraße 88, statt. (VII/751) Gustav Brönneke, Obermeister.

Heidelberg. (Zwangsinning.) Am Montag, dem 22. April, um 2¹/₂ Uhr pünktlich im Neckarsälchen der Stadthalle in Heidelberg: Jahres-Hauptversammlung. Tagesordnung geht den Herren Kollegen rechtzeitig durch die Post zu. Der außerordentlichen Wichtigkeit wegen bitten wir um das Erscheinen aller unserer Mitglieder. (VII/739) Fr. Wiegelmann, Schriftf.

Herford. (Uhrmacher-Zwangsinning.) Die zweite ordentliche Vierteljahrsversammlung findet am Montag, dem 29. April, 2¹/₂ Uhr, im Evangelischen Vereinshaus statt. Tagesordnung: Eingänge. Verlesen der letzten Niederschrift. Elektrische Uhrenanlagen und Normalzeit. Besprechung über Rabatt geben und Verschiedenes. (VII/741) Otto Krüger, Beisitzer.

Kiel. (Zwangsinning.) Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung findet am Mittwoch, dem 24. April, nachmittags 2 Uhr, im Schifferer am Walkerdamm mit folgender Tagesordnung statt: Bericht des Obermeisters über das abgelaufene Quartal. Verlesen der letzten Niederschrift. Eingänge. Bericht des Kollegen Frier über die Unterverbandsstagung Neumünster. Besprechung über den Unterverbandstag in Kiel. Verschiedenes. (VII/748) Friß Witthohn, Schriftführer.

Züllichau. (Uhrmacherverein für die Kreise Ost- und Weststernberg.) Die nächste Versammlung findet am Sonntag, dem 14. April, in Reppen, Hotel „Mark Brandenburg“, statt. (VII/735) J. A. Giermann, Schriftführer.

Glasschußvereinigung der Uhrmacher Ostthüringens und des Landesverbandes Thüringen der Juweliere, Gold- und Silberschmiede. Unsere Generalversammlung findet am Sonntag, dem 14. April, vormittags 10 Uhr, in Gera, Gesellschaftshaus Heinrichsbrücke, statt. Tagesordnung ist bereits in Nr. 11 der UHRMACHERKUNST bekanntgegeben worden. (VII/744)

Chemnitz. (Uhrmacher-Zwangsinning.) Die Innung hielt am 20. März in den Räumen der Uhrmacher-Fachklasse die Osterprüfung und Entlassung der auslernenden Lehrlinge ab. In Anwesenheit vieler Meister und Berufsangehöriger prüfte unser Fachlehrer Kollege Zumkeller alle 32 Lehrlinge in Theorie und im Anschluß daran Herr Gewerbeoberlehrer Ebersbach in Geschichte: „Der Zeitmesser von der ältesten Zeit bis zur heutigen Präzisionsuhr.“ Die Prüfung der praktischen Arbeiten der Auslernenden sowohl als auch der anderen drei Jahrgänge zeugte von gutem Fleiß und Strebsamkeit der Schüler. Die ausgestellten Zeichnungen und Arbeiten, die in der Fachklasse gefertigt waren, legten Zeugnis ab von liebevollem Eingehen und guter Durcharbeit der gestellten Aufgaben. Vier Prüflinge konnten für Fleiß und gutes Betragen mit Bücherprämien ausgezeichnet werden. Der Leiter der Berufsschule, Herr Studienrat Fricke, entließ nach der Prüfung die abgehenden Schüler mit bestem Wunsch aus dem Schulverbande, und Obermeister Kunz sprach dann die Auslernenden zu Gehilfen. In ihren Worten betonten beide Herren, daß fortwährendes Streben nach den höchsten Gütern des Daseins, höchste und äußerste Pflichterfüllung allein Befriedigung in allen Lebenslagen bringen können und von den nun auf eigenen Füßen stehenden jungen Gehilfen als Ziel und Richtschnur für ihr künftiges Handeln betrachtet werden muß. Erhebend und feierlich,

wie diese Entlassung sich gestaltete, hat sie auf alle Anwesenden einen tiefen und nachhaltigen Eindruck erweckt. Mögen die wohlgemeinten Worte überall fruchtbaren Boden gefunden haben. (VII/742) Rich. Friedemann, Schriftführer.

Görlitz. (Uhrmacherverein.) Herr Kollege Walter eröffnete am 5. April die Sitzung. Unter den Eingängen befand sich unter anderem ein Rundschreiben Nr. 257 des Zentralverbandes: „Auskegeln von Uhren und Goldwaren und die Möglichkeit, solche Veranstaltungen zu unterbinden“, und ein Werbeauftrag des Vereins Handwerker-Erholungsheim, durch stärkeren Besuch und freiwillige Spenden das Heim unabhängiger vom Fremdenbesuch zu machen. — Herr Kollege Nentwig berichtete noch über die Tagung des Provinzialverbandes in Breslau am 4. April. (VII/745) Friß Prüfer.

Geschäftsnachrichten

Berlin. Ein Uhren- und Goldwarengeschäft eröffnete Herr Kollege Kurt Bartel in der Dragonerstraße 27. (VI 2/281)

Bremen. Silberwarenfabrik, A.-G. Die Gesellschaft hat die Aktienmehrheit der vor einigen Wochen in eine Aktiengesellschaft umgewandelten Gold- und Silberwarenfabrik Karl Kaltenbach & Söhne, Altensteig, übernommen. Das mit einem Kapital von 400000 RM. arbeitende Unternehmen weist zum 31. Dezember einen Verlust von 31338 RM. aus. (VI 2/311)

Dresden. In der Albrechtstraße 13 wurde von der Firma Hans Grasemann & Co., Hauptniederlassung in Hannover, ein Zweiggeschäft eröffnet. (VI 2/288)

Furtwangen (Baden). Uhrenfabrik vorm. L. Furtwängler Söhne, Aktiengesellschaft, Furtwangen (Baden). Bilanz per 30. Juni 1928. Aktiva: Immobilien 758706 RM., Arbeitsmaschinen und Einrichtungen 142066 RM., Motore 13687 RM., Werkzeuge 193856 RM., Fuhrpark 1 RM., Kassa, Postscheck und Debitoren 335677,41 RM., Rohmaterial, Rohhölzer, Halbfabrikate, Fertigfabrikate 877824,27 RM., Aufwertungsausgleichskonto 38943 RM., Verlust 1926/27 10317,13 RM., Verlust 1927/28 5892,41 RM., Aval 2000 RM., insgesamt 2376970,22 RM. Passiva: Aktienkapital 400000 RM., Reservefonds 40000 RM., Obligationen 29380 RM., Grundschuld 1100000 RM., Bankschuld 422620,25 RM., Kreditoren 173204,09 RM., Akzepte 146871,18 RM., Aufwertungshypothek 64894,70 RM., Aval 2000 RM., insgesamt 2376970,22 RM. Gewinn- und Verlustrechnung per 30. Juni 1928. Soll: Generalunkosten 202643,74 RM., Abschreibungen 95227,56 RM., insgesamt 297871,30 RM. Haben: Bruttoüberschuß 291978,89 RM., Verlust per 30. Juni 1928 5892,41 RM., insgesamt 297871,30 RM. (VI 2/303)

Glashütte. In den Besitz der Emailindustrie Glashütte, Inhaber Gebr. Kaufmann, ging der Betrieb der Zifferblattfabrik Glashütte G. m. b. H. ohne Aktiven und Passiven über. Es wird die Fabrikation von Zifferblättern aus Email für Uhren und Meßinstrumente bezweckt. In den bisherigen Räumen wird der Betrieb weitergeführt. (VI 2/282)

Göttingen. Handelsregistereintragung. Zur Firma H. Schlottbauer wurde eingetragen: Der Uhrmacher und Juwelier Carl Hartwig ist alleiniger Inhaber der Firma. (VI 2/266)

Hamm i. W. Ein Uhren- und Goldwarengeschäft wurde in der Nordstraße 7 von Herrn Gustav Heil, Unna, eröffnet. (VI 2/290)

Obermoschel. Handelsregistereintragung. Firma „Wilhelm Strauß“: Wilhelm Strauß, Uhrmacher, ist als Firmeninhaber gelöscht. Dessen Witwe, Mathilde Strauß, geb. Neu, betreibt das Handelsgeschäft — Goldwarenhandlung und Uhrmachergeschäft — nunmehr unter der Firma „Wilhelm Strauß Wtw.“ am bisherigen Sitz weiter. (VI 2/267)

Oels (Schles.). Am 1. April verlegte Herr Kollege H. Wittig, vorm. S. Klimm, das Geschäft von Ring 9 nach dem Rathausgäßchen. (VI 2/283)

Wilhelm Wolff A.-G., Pforzheim. Die Generalversammlung genehmigte den bekannten Abschluß und die durch Aufnahme der Badischen Metallwarenfabrik A.-G. Pforzheim veranlaßte Erhöhung des Aktienkapitals auf 1,7 Mill. RM. Der bisherige Vorstand Herr Wilhelm Wolff tritt in den Aufsichtsrat über. Zu Direktoren sind die bisherigen stellvertretenden Direktoren Karl Knapp und Friß Sicking berufen worden. (VI 2/304)

Regensburg. Handelsregistereintragung. Bei der Firma „Regensburger Turmuhrfabrik Eduard Strobl“ wurde eingetragen: Auf Ableben des Eduard Strobl sind nunmehr Inhaber dessen Witwe Henriette Strobl, Turmuhrfabrikantenwitwe, und der Sohn Eduard Strobl, Turmuhrfabrikant, in ungeteilter Erbengemeinschaft. (VI 2/268)

Personalien

Crossen a. O. Vor der Handwerkskammer Schwerin bestand Herr Kollege F. Schupper die Meisterprüfung. (VI 3/285)